



Stadt Blaustein  
Alb-Donau-Kreis  
Beratungsvorlage

**Beratungsgremium:**

**Gemeinderat**

**Sitzung am**

**08.12.2015**

**Vorlagen Nr.**

89/2015

öffentlich  
 nicht-öffentlich

**Amt:**

**Finanzverwaltung**

**Beratungsgegenstand:**

Abfallgebühren,  
Kalkulation für das Jahr 2016  
Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und -Unterdeckungen  
gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

**Beschlussantrag:**

1. Beschluss über den Ausgleich von Kostenüber- und Unterdeckungen, Ermittlung der Kostenunterdeckungen im Kalkulationsjahr 2016 und Nachweis des Ausgleichs (Anlage 1)
2. Beschluss zur Gebührenkalkulation 2016 (Anlage 2)

  
Thomas Kayser  
Bürgermeister

## I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage - entfällt -

## II. Sachvortrag

### 1. Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und Unterdeckungen, Ermittlung der Kostenunterdeckung im Kalkulationsjahr 2016 und Nachweis des Ausgleichs (Anlage 1):

Grundlage für die Abfallgebührenkalkulation des Jahres 2016 ist das festgestellte Rechnungsergebnis des Jahres 2014.

Im Rechnungsjahr 2014 ergab sich im Bereich Abfall ein Fehlbetrag in Höhe von 29.270,02 €. Dieser Fehlbetrag wird mit einer restlichen Überdeckung aus dem Jahre 2012 in Höhe von 31.458,27 € verrechnet. Das sich dadurch ergebende, bereinigte Rechnungsergebnis in Höhe von 2.188,25 € (Überschuss) wird in die Kalkulation 2016 eingestellt und mit einer anteiligen Unterdeckung aus dem Jahr 2013 in Höhe von – 13.060,38 € verrechnet.

In die Kalkulation 2016 wird somit ein Teilbetrag der Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von – 10.872,13 € eingestellt.

Die verbleibenden, noch nicht aufgelösten Kostenunterdeckungen aus dem Jahr 2013 in Höhe von -39.181,13 € müssen noch bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse berücksichtigt werden

### 2. Abfallgebührenkalkulation 2016 (Anlage 2):

Aus der vorliegenden Kalkulation ergeben sich erhöhte Grundgebühren. Die Restmüllgebühr bleibt unverändert bei 0,20 €/kg.

Begründung für die Erhöhung der Grundgebühren:

Grundgebühren decken die so genannten „Vorhaltekosten“ für die Abfallentsorgung. Diese fallen unabhängig vom Grad der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung an. In die Grundgebühren dürfen nur mengenunabhängige Kosten (so genannte Fixkosten) eingerechnet werden. Diese fixen Kosten sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, z. B. Lohn- bzw. Personalkosten, Transport- bzw. Kraftstoffkosten etc. Bei den Transportkosten des Hausmülls ist zudem durch die Entsorgungsfirma eine Nachberechnung aus Vorjahren erfolgt, da in den Vorjahren nicht alle Kosten vollständig berechnet wurden.

Die Restmüllgebühren hingegen decken die mengenabhängigen Entsorgungskosten. Diese so genannten variablen Kosten haben sich in den letzten Jahren leicht verringert. Ein Beispiel ist hier die Landkreisumlage für das Müllheizkraftwerk (Variable Kosten für die thermische Entsorgung). Sie wurde im Jahre 2011 von 190 €/to auf 155,00 €/to. gesenkt, sie verringerte sich ab 2015 nochmals auf 137 €/to.

Ursächlich sind vor allem geringere Abschreibungssätze und eine bessere Auslastung der Müllverbrennungsanlage des Alb-Donau-Kreises.

**Bezüglich der Zuordnung der mengenabhängigen / mengenunabhängigen Kosten gibt es bei der Berechnung der Grundgebühr bzw. der Restmüllgebühr keinen Ermessensspielraum.**

**Eine politische Gestaltungsmöglichkeit der Abfallgebühren ist deshalb in diesem Punkt grundsätzlich nicht gegeben.**

Eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgte zuletzt im Jahre 2015.

#### **Abfallgebühren Stadt Blaustein Entwicklung der Abfallgebühren**

		2002	2006	2007	2010	2011	2015
Haushaltsgrundgebühr	1 Person	62,00 €	63,00 €	42,50 €	38,25 €	41,95 €	47,89 €
	2 - 4 Personen	62,00 €	82,00 €	58,60 €	51,55 €	54,13 €	57,68 €
	5 und mehr Personen	82,00 €	93,00 €	68,40 €	59,75 €	60,09 €	63,92 €
Restmüllgebühr		0,30 €	0,30 €	0,25 €	0,25 €	0,23 €	0,20 €

Nach der Kalkulation 2016 gestalten sich die Gebühren wie folgt:

#### **Grundgebühr für Privathaushalte:**

1 Person	<b>54,30 Euro</b> (bisher: 47,89 Euro)
2 – 4 Personen	<b>64,07 Euro</b> (bisher: 57,68 Euro)
5 + Personen	<b>70,35 Euro</b> (bisher: 63,92 Euro)

#### **Grundgebühr für Gewerbebetriebe:**

80 – 120 Liter-Behälter	<b>45,91 Euro</b> (bisher: 41,04 Euro)
240 – Liter-Behälter	<b>68,86 Euro</b> (bisher: 61,56 Euro)
770 – 1.100 Liter-Behälter	<b>91,82 Euro</b> (bisher: 82,08 Euro)

**Restmüllgebühr: 0,20 Euro / kg (unverändert)**

#### **Gebühren für die Sperrmüllentsorgung:**

##### **Holsystem:**

Transportkostenpauschale je Abholung **25,00 Euro** (unverändert)

Entsorgung von Sperrmüll auf Abruf **0,20 Euro / kg** (unverändert)

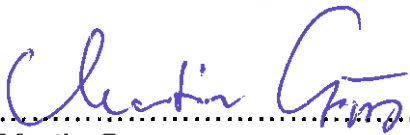
##### **Bringsystem:**

Entsorgung von Sperrmüll bei Selbstanlieferung **0,20 Euro / kg** (unverändert)

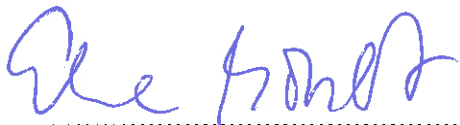
### 3. Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2016 (siehe TOP 90/2015)

Gegenstand der Änderung sind die neuen Gebührentatbestände zum 01.01.2016.

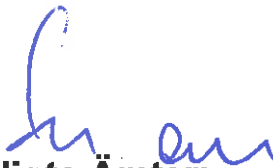
Die Satzung wurde komplett neu gefasst und dem Muster des Landkreistags angepasst.



.....  
Martin Grupp  
Fachbereich 1.3  
Abgaben, Zuschüsse und Wirtschaftsförderung



.....  
Elke Bossert  
Umweltbeauftragte



**Beteiligte Ämter:**  
Josef Engel  
Amtsleiter  
Finanzverwaltung

**Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG  
und Nachweis des Ausgleichs**

Kostenrechnende Einrichtung: **Abfallbeseitigung**

Haushaltsjahr: **2016**

**1. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung**

**1. Rechnungsergebnis 2014 als Ausgangsbasis**

	Euro	Euro
Gesamteinnahmen	852 773,61	
Gesamtausgaben	882 045,83	
<b>Unterdeckung</b>		<input type="checkbox"/> -29.270,02

**2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses**

**Einnahmeseite**

Anteil Kostenüberdeckung 2012 Eingestellt in Kalkulation 2014	lt. Beschluss vom 26.11.2013	+	31 458,27	
<b>Saldo Mehr-/Wenigerausgaben</b>				<input checked="" type="checkbox"/> + 31 458,27

**Ausgabeseite**

Rückerstattungen	entfällt, da Sollst. stichtagsgerecht			
<b>Saldo Wenigerausgaben</b>				<input type="checkbox"/>

**3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich  
nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG**

Überdeckung 2014  + 2 188,25

**4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG**

	Aus Vorjahren sind noch auszugleichen:	Davon im Jahr 2016 zum Ausgleich bestimmt	
	Spalte 1 Euro	Spalte 2 Euro	
a) aus 2013	/ -13 060,38	-13 060,38	(siehe II. 1 a)
b) aus 2013	-13 060,38		
c) aus 2013	-13 060,38		
d) aus 2013	-13 060,37		
e) aus 20			
<b>Saldo</b>	-52.241,51	⇒ / -52 241,51	Euro

**5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich  
von Vorjahresergebnissen**

-50 053,26

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre **ausgleichspflichtig** bzw. (bei Kostenunterdeckungen)

ausgleichsfähig.

## II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenunterdeckung von  
soll lt. GR-/KT-Beschluss vom 08.12.2015

/ -50.053,26

- a) im Jahr 2016 Anteil Unterdeckung aus 2013
  - b) im Jahr 2016 Anteil Überdeckung aus 2014
  - c) im Jahr 20
  - d) im Jahr 20
  - e) im Jahr 20
- Saldo

	Euro	
<input checked="" type="checkbox"/> /	-13.060,36	(Beschluss v. 26.11.13)
<input type="checkbox"/>	2.168,25	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	-10.872,13	

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

1.1 Folgende Kostenunterdeckungen sind bei der Bereinigung künftiger  
Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

- a) im Jahr 2017
  - b) im Jahr 2018
  - c) im Jahr 2019
  - d) im Jahr 20
- Saldo

	Euro
<input checked="" type="checkbox"/> /	-13.060,38
<input checked="" type="checkbox"/> /	-13.060,38
<input checked="" type="checkbox"/> /	-13.060,37
<input checked="" type="checkbox"/> /	
<input type="checkbox"/>	-39.181,13

Kontrollsumme

0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 27.10.2015

  
Grupp

### Anleitung zur Anwendung dieses Vordrucks:

In den Kästchen vor den Beträgen sind Kostenüberdeckungen mit + und Kostenunterdeckungen mit ././ zu kennzeichnen. Entsprechendes gilt für die übrigen Beträge, die in der Hilfsrechnung aufgeführt werden.

Stadt: Blaustein		Landkreis: Alb-Donau-Kreis		Einzugsgebiet: Gesamtgemeinde		Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung - Haus- und Gewerbmüll für das Haushaltsjahr 2015		Anlage 2	
								Seite 1	
<b>I. Berechnung der Haushalts- und Behältergebühr</b>									
<b>1. Fixer Betriebsaufwand</b>									
1.7200.712001	Einwohnerpauschale Landkreis	(personenbezogen)						118.007,80 €	
1.7200.6200-01	Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger	(Gefäß-Pauschale)					einschl. Nachzahlungen	180.000,00 €	
1.7200.679001	Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag							165.316,40 €	
<b>Ausgleich von Kostenunterdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)</b>									
1.7200.620000	EDV-Verfahrenskosten RZ-KIRU Abfallveranlagungsprogramm AGV						(Unterdeckung aus dem Rechnungsjahr 2013: 65.301,76 €, Anteil: 13.060,38 €)	13.060,38 €	
1.7200.400000	Personalaufwand (Recyclinghof)							17.831,14 €	
1.7200.680000	Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof							42.325,15 €	
1.7200.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof	Kalkulatorischer Zinssatz 4,5%						200,00 €	
<b>2. Fixe Einnahmen</b>									
<b>Ausgleich von Kostenüberdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)</b>									
1.7201.151000	Vergütung Unterhalt Containerstellplätze DSD GmbH						(Überdeckung aus dem Rechnungsjahr 2014: 2.188,25 €)	2.188,25 €	
1.7200.162000	Erstattungen vom Landkreis (Transportkostenpauschale)							28.545,13 €	
<b>3. Ansatzfähige fixe Kosten</b>									
								44.205,08 €	
								<u>74.938,46 €</u>	
								536.770,87 €	
								30,00 €	
								<u>461.832,41 €</u>	

4. Aufteilung der fixen Kosten in Haushalte / Gewerbebetriebe

- 4.1. Ansatzfähige fixe Kosten 461.832,41 €
- 4.2. vorauss. Anzahl der veranlagten Haushalte 7120
- 4.3. vorauss. Anzahl Abfallbehälter Gewerbebetriebe 413

<b>ansetzbare Fixkosten</b>	461.832,41 €			
	Zahl d. Abrechn.fälle	Zahl d. Abrechn.fälle	Anzahl	Kostenanteil
	Hausmüll	Hausmüll	Gebührenschildner	Kostenanteil
	Gewerbemüll	Gewerbemüll	413	25.320,16 €
	Gesamt	Gesamt	7.533	461.832,41 €

5. Berechnung der Haushaltsgebühr für private Haushalte einschließlich Degression Anteil Einwohnerpauschale

5.1. Berechnung der Degression für Mehrpersonenhaushalte

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte	Personenzahl (einschl. Nebenwohnsitze)	Degressionsfaktor	Gewichtete Personenzahl
1 Person	2296	2296	1	2.296
2 - 4 Personen	4387	11817	0,75	8.863
5 + Personen	437	2339	0,5	1.170
<b>Summe</b>	<b>7120</b>	<b>16452</b>		<b>12.328</b>

5.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

	Kostenanteil	Gewichtung	Personengebühr
variabler Anteil	118.007,80 €	12.328	9.57215 €
fixer Anteil	318.504,44 €	7.120	44.73377 €

Haushaltsgebühr = Personengebühr \* Gewichtete Personenzahl / Haushaltszahl

Haushaltsgröße	Personengebühr	gewichtete Personenzahl	Anzahl der Haushalte	variabler Anteil für Grundgebühr (GG)
1 Person	9.5721	2.296,00	2.296	9.57215 €
2 - 4 Personen	9.5721	8.862,75	4.387	19.33794 €
5 + Personen	9.5721	1.169,50	437	25.61699 €

5.3. Ergebnis Haushaltsgebühr

Haushaltsgröße	variabler Anteil GG	fixer Anteil GG	Grundgebühr gesamt	Anzahl der Haushalte	Gesamteinnahmen fixe GG
1 Person	9.57215 €	44.73377 €	54.30592 €	2.296	124.686,38 €
2 - 4 Personen	19.33794 €	44.73377 €	64.07171 €	4.387	281.082,58 €
5 + Personen	25.61699 €	44.73377 €	70.35076 €	437	30.743,28 €
		Summe		7.120	<b>436.512,24 €</b>

Haushaltsgröße	Gebührenschildner	Gebühr abgrundlos	bisher.	Erhöhung
1 Person	54,30 €	54,30 €	47,89 €	6,41 €
2 - 4 Personen	64,07 €	64,07 €	57,68 €	6,39 €
5 + Personen	70,35 €	70,35 €	63,92 €	6,43 €



## 6. Berechnung der Behältergebühr für Gewerbebetriebe

## 6.1. Gewichtung der Gefäßgrößen

Behältergröße	Anzahl der Behälter	Degressionsfaktor	Gewichtete Behälterzahl
80 l - 120 l Behälter	225	0,5	112,5
240 l Behälter	99	0,75	74,25
770 l - 1.100 l Behälter	89	1	89
<b>Summe</b>	<b>413</b>		<b>275,75</b>

Hinweis:

Eine Gewichtung im Verhältnis der Behältervolumina scheidet aus, weil es dabei zu einem Missverhältnis zwischen der Gesamtgebühr und der Grundgebühr kommt. Die Gewerbebetriebe mit Großcontainern würden ca. die 13-fache Grundgebühr bezahlen als die Gewerbebetriebe mit kleinstem Behälter.

## 6.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

Kostenanteil	Gewichtete Behälterzahl	Behältergebühr
25.320,16 €	275,75	91,82 €

## Gewerbemüll

Gewerbemüll	Behältergebühr	Gewichtete Behälterzahl	Anzahl der Behälter	Gebühreobergrenze für Grundgebühr	Gesamteinnahmen Grundgebühr
80 l - 120 l Behälter	91,82 €	112,5	225	45,91145 €	10.330,08 €
240 l Behälter	91,82 €	74,25	99	68,86717 €	6.817,85 €
770 l - 1100 l Behälter	91,82 €	89	89	91,82289 €	8.172,24 €
<b>Summe</b>		<b>275,75</b>	<b>413</b>		<b>25.320,16 €</b>

## 6.3. Ergebnis Grundgebühr für Gewerbe

461.832,41 €

Behältergröße	Gebühreobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher.	Erhöhung
80 l - 120 l Behälter	45,91145 €	45,91 €	41,04 €	4,87 €
240 l Behälter	68,86717 €	68,86 €	61,56 €	7,30 €
770 l - 1.100 l Behälter	91,82289 €	91,82 €	82,08 €	9,74 €

II. Berechnung der mengenabhängigen Benutzungsgebühr für den Restmüll

<b>1. Variabler Betriebsaufwand</b>				
1.1.	1.7200.589001 ff.	Sonstige Ausgaben	(Unterhaltskosten, Dienst- u. Schutzkleidung, Vereinszuschüsse f. Altpapiersammlungen, Aufw. f. Müllkalender etc.)	21.100,00 €
1.2.	1.7200.6680	Vermischte Ausgaben	(Haushaltsgeräteentsorgung, Komposterzuschuss, Vermischte Ausgaben)	31.602,48 €
1.3.	1.7200.6200 000004	Grüngutentsorgung		49.044,16 €
1.4.	1.7200.712002	Bauschutt, Fenster, Mineralwolle, Rigips, Asbest		34.576,37 €
1.5.	1.7200.620003	Holzentsorgung		11.151,68 €
1.6.	1.7200.712001	Variable Kosten der thermischen Entsorgung		183.051,18 €
<b>2. Variable Einnahmen</b>				<b>330.525,87 €</b>
2.1.	1.7200.1510003	Ersätze, Nebentgelte für DSD-Containerstellplätze	1,79 € x 15.947 Einwohner	28.545,13 €
2.2.	1.7200.1590000	Vermischte Einnahmen (Haushaltsgeräte, Schrottverkauf, etc.)		25.000,00 €
<b>3. Ansatzfähige variable Kosten</b>				<b>53.545,13 €</b>
<b>4. Kosten pro Bemessungseinheit</b>				<b>276.980,74 €</b>
4.1.		Ansatzfähige variable Kosten	276.980,74 €	
4.2.		Erwartetes Hausmüllaufkommen in to.	1.336,14	
4.3.		Gebührensatz pro Kilo Hausmüll (4.1./4.2.)	207,30 €	0,20 €
			<b>Gebühreobergrenze, Abrundung</b>	

I.1 Fixer Betriebsaufwand:

<b>Einwohnerpauschale Landkreis</b>				<b>118.007,80 €</b>	
1.7200.712001	15.947 Einwohner (Stand: 30.06.2015)	x	7,40 Euro	=	118.007,80 €
<small>Einwohnerpauschale ab 01.01.2015: 7,40 € / Einwohner (bisher 8,25 € / Einwohner gem. Beschluss des Kreistags vom 22. Oktober 2012)</small>					
<b>Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger</b>				<b>180.000,00 €</b>	

**Hausmüllabfuhr: Zahlen gemäß erwarteter Schlussrechnung Fa. Hörger, Prognose 2016**

1.7200.6200-01	Rechnung für das Einsammeln von Restabfall u. Transport zur weiteren Behandlung pro Jahr Nachzahlung aus den Jahren 2011 - 2012	170.000,00 € 10.000,00 € <hr/> 180.000,00 €
----------------	--	---

**Schrott**

Derzeit fallen keine Kosten für Containermiete oder Abfuhr an. Dies wird auch für 2016 vorausgesetzt.

**Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag**

1.7200.679000	Bauhof (Arbeiter und Fahrzeuge), sonstiges Rathaus (Personalaufwand)	67.485,33 € 97.831,07 € <hr/> 165.316,40 €
---------------	---	--

**Abgleich der Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2013, siehe gesonderter Gemeinderatsbeschluss**

Berechnung der Kostenunterdeckung siehe Anlage 1	13.060,38 €
--	-------------

IKD-Rechenzentrum	AGV	Abfallgebührenveranlagung	lt. Jahresabrechnung 2014 (Fallentgelte, Grundpauschalen, Gefäßverwaltung, Wartung...)	Seite 6
1.7200.5890-000003 (Umbuchung von 1.0630.7130)		7.533 aktuelle Veranlagungskonten	Jahreskosten	17.831,14 €
<b>Personalausgaben</b>				
1.7200.400000	Löhne der Arbeiter mit Soz.vers.anteil	(Recyclinghof)		42.325,15 €
<b>Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof</b>				
1.7200.680000	Abschreibungen gem. Anlagekartei			200,00 €
<b>Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof</b>				
1.7200.685000	Verzinsung des Anlagekapitals gem. jährlicher Berechnung			30,00 €
<b>I.2 Fixe Einnahmen</b>				
Ausgleich von Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2014 - siehe gesonderter Gemeinderatsbeschluss				
Berechnung der Kostenüberdeckung siehe Anlage 1				
				2.188,25 €
<b>Vergütung Containerstellplätze DSD</b>				
1.7200.151000	Einwohnerpauschale:	15.947 Einwohner	x	1,79 €
				=
				28.545,13 €

1.7200.162000	Transportkostenpauschale	0,1260 €	x	pro km/Einwohner/Jahr	22 km	44.205,08 €
		0,1260 €	x	15.947 Einwohner		

I.3 Kosten pro Haushalt:

Veranlagungskonten

Veranlagungskonten gemäß Abrechnung 2013 KD RZ KIRU

Anzahl: 7.533

II.1 Variabler Betriebsaufwand:

<b>Schnellege Ausgaben</b>						
1.7200.5000	Unterhalt der Grundstücke u. baulichen Anlagen					3.500,00 €
1.7200.5600	Dienst- und Schutzkleidung					1.500,00 €
1.7200.5890-01	Vereinszuschüsse (Altpapiersammlungen)			nicht gebührenfähig		0,00 €
1.7200.5890-02	Aufwendungen für Müllkalender					1.100,00 €
1.7200.5890-03	Verschiedenes					15.000,00 €
						21.100,00 €

Vermischte Ausgaben

31.802,48 €

1.7200.6680-01	Haushaltsgerätesorgung:	1.237 Altgeräte lt. Abre. 2014				
		durchlaufender Posten, da Anlieferer eine Gebühr von 6 bzw. 8 Euro entrichten muss; siehe Einnahmen				
		bis 30.06.2016 - 6,00 €/Altgerät	x	650	6,00 €	3.900 €
		ab 01.07.2016 - 8,00 €/Altgerät	x	587	8,00 €	4.696 €
1.7200.6680-02	Komposterzuschuss:	nicht gebührenfähig	x	0	10,50 €	0,00 €
1.7200.6680-03	Vermischte Ausgaben					23.006,48 €

Grüngütersorgung

31.602,48 €

1.7200.6200.000004	Grüngütsameistellen, Häckselaktionen, Häckseln/Abfuhr Häckselmaterial (Fa. Geywitz, Fa. Schlumberger und Fa. Reichardt, Maschinenring) lt. Abrechnung 2014, Prognose 2016					49.044,16 €
						49.044,16 €

Angenommene Zahlen gemäß Haushaltsergebnis 2014, Preise aktuell		inkl. MwSt.		Seite 8
Anzahl der geleerten Container 150 Stück, (andere Deponieklasse)				
Deponiegebühren 36 €/to				
1.7200.620000	Containerabfuhr durch Fa. Höger Sontheim	150,00 St.	x	12.495,00 €
1.7200.712002	Deponiegebühren	599,40 to.	x	11.988,00 €
	Fenster, Rigips, Mineralwolle und Asbest	68,77 to.	x	10.093,37 €
				34.576,37 €

**Holzabfuhr**

17.151,68 €

Annahme: Altholzmenge insgesamt ca. 452 Tonnen 2016 (Prognose)

		inkl. MwSt		
1.7200.620003	Verwertung Altholz	452,79 to	x	2.155,28 €
	108 Container		x	8.996,40 €
				11.151,68 €

**Variable Kosten der Thermischen Entsorgung**

183.051,18 €

1.7200.712001	Landkreisumlage pro Tonne beim TAD angefallertem Müll ab 2015 137,40 €/to gemäß Beschluss vom 27.10.2014			
	Hausmüllmenge 2014 ca. 1336,14 Tonnen	137 €/to	x	183.051,18 €

**II.2 Variable Einnahmen:**

1.7200.1510003	Ersätze (Nebentafel für DSD-Containerstellplätze - 1,79 €/Einw.)	15.947	x	28.545,13 €
----------------	--	--------	---	-------------

**Vermischte Einnahmen (Haushaltsgeräte, Schrotterverkauf, etc.)**

25.000,00 €

1.7200.1590000 z. B. Ersätze für Haushaltsgeräteentsorgung, Einnahmen aus Schrotterverkauf, Schätzung aufgrund Vorjahreszahlen

25.000,00 €

**Kalkulation  
2016**

**Sperrmüllabfuhr auf Abruf gegen Verwiegegebühr  
Abgabemöglichkeit auf dem Recyclinghof gegen Verwiegegebühr**

**1. Bringsystem mit der Ablieferung auf dem Recyclinghof**

Vergütung an den Unternehmer (Transport)	Abfuhr/Conatainer	=	
108 Containerabfuhren x	83,30 €		8.996,40 €
Umlage an den Landkreis		=	
134 to. X	137,00 €		18.358,00 €
<hr/>			
Summe			27.354,40 €
Kilopreis bei Anlieferung	Gebührenobergrenze	=	0,20 €
		abgerundet:	<b>0,20 €</b>

**2. Sperrmüllabfuhr auf Abruf**

**Transportkostenpauschale für die Abholung auf Abruf:**

Vergütung an den Unternehmer lt. Pauschalangebot		=	
20 Abholungen x	22,85 €		457,00 €
Verwaltungskostenbeitrag (pauschal)			50,00 €
			<hr/> 507,00 €
Transportkostenpauschale pro Abholung:		=	
507,00 € /	20		25,35 €
		abgerundet:	<b>25,00 €</b>
Verwaltungskostenanteil ca.			200,00 €
Umlage an den Landkreis		=	
3 to. X	137,00 €		411,00 €
<hr/>			
Summe			611,00 €
Kilopreis bei Abholung		=	0,20 €
		abgerundet:	<b>0,20 €</b>

Nachrichtlich: **Kostendeckungsgrad**

<b>1. Bringsystem</b>	Einnahmen bei Kostendeckung:		27.354,40 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,20 €	27.354,40 €
	Abmangel		0,00 €
<b>2. Holsystem</b>	Einnahmen bei Kostendeckung:		611,00 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,20 €	600,00 €
	Abmangel		11,00 €
<b>Kostendeckungsgrad Sperrmüll:</b>			<b>1,00 €</b>

Blaustein, 18.11.2015

Aufgestellt  
  
Grupp